





3. Wer ist Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung?	<input checked="" type="checkbox"/> Letztverbraucher <input type="checkbox"/> Anschlussnehmer
4. Ist für die steuerbare Verbrauchseinrichtung vor dem 31.12.2023 eine individuelle Vereinbarung nach § 14a EnWG abgeschlossen bzw. ein reduziertes Netznutzungsentgelt gewährt worden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5. Ist trotz etwaigen Bestandsschutzes ein freiwilliger, unumkehrbarer Wechsel in das Zielmodell der netzorientierten Steuerung gewünscht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6. Ist eine separate Messeinrichtung für die steuerbare Verbrauchseinrichtung gewünscht?  <i>(Wahlrecht und Kostentragung durch Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung)</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<i>Nur soweit Frage 6 mit "Nein" beantwortet worden ist:</i>  7. Angabe der Zählernummer des vorhandenen Zählers:	
8. Ist die steuerbare Verbrauchseinrichtung mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
9. Ist die Wirkleistung netzorientiert steuerbar?	<input type="checkbox"/> Ja, mittels Direktansteuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung <input type="checkbox"/> Ja, mittels Energie-Management-System <input type="checkbox"/> Nein
10. Auswahl des Moduls zur Netzentgeltreduzierung:  <i>(Voraussetzung für die Wahl von Modul 2 ist das Vorhandensein einer separaten Messeinrichtung; Modul 3 kann nur zusätzlich zu Modul 1 und erst ab dem Jahr 2025 gewählt werden)</i>	<input type="checkbox"/> Modul 1: Pauschale Reduzierung der Netzentgelte <input type="checkbox"/> Modul 2: Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises <input type="checkbox"/> Modul 3: Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten